

Aufstellung  
nach § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluß  
des Gemeinderates vom 3. Mai 1988

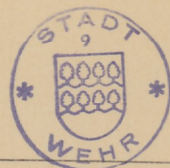
Wehr, den 12. Oktober 1988



Bürgermeister  
I.V. Beigeordneter

Bürgerbeteiligung  
nach § 3 Abs. (1) BauGB über Planung  
und Begründung wurde vom 24.5.1988  
bis 9.6.1988 durchgeführt.

Wehr, den 12. Oktober 1988



Bürgermeister  
I.V. Beigeordneter

Öffentliche Auslegung  
nach § 3 Abs. (2) BauGB  
vom 18.7.1988 bis 19.8.1988  
Beschluß des Gemeinderates  
vom 28.6.1988

Wehr, den 12. Oktober 1988



Bürgermeister  
I.V. Beigeordneter

Beschluß als Satzung  
nach § 10 BauGB am 6.9.1988  
Wehr, den 12. Oktober 1988



Bürgermeister  
I.V. Beigeordneter

Genehmigung (§ 11 BauGB)  
durch das Landratsamt  
am  
Waldshut-Tiengen, den

Landratsamt Waldshut

Inkrafttreten  
des Bebauungsplanes nach § 12 BauGB  
Öffentliche Bekanntmachung  
am  
Rechtsverbindlichkeit am

Wehr, den

Bürgermeister

Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung  
des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit  
dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.

Waldshut-Tiengen, den

Vermessungsamt

Dieser Bebauungsplan  
dient nur der recht-  
lichen Sicherung der  
Erschließung. Er ist  
kein Werkplan f.d.  
technische Durchfüh-  
rung von Erschlie-  
bungsarbeiten.

PLANZEICHEN gemäß Planzeichen-VO vom 30. Juli 1981

Mischgebiet

§ 6 BauNVO

MI

Zahl der Vollgeschosse

a) Höchstgrenze

I

b) zwingend

II

c) Mindest- und Höchstgrenze

II-III

Nutzungsschablone

Art der Nutzung

Zahl d. Vollgesch.  
bzw. TH=Traufhöhe

WA II

Grundflächenzahl

Geschoßflächenzahl

04 08

Bauweise

Dachneigung

0 30°

Bauweise

Offene Bauweise

O

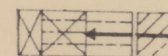
Geschlossene Bauweise

G

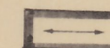
Baugrenze

Baulinie

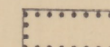
Bestehende Bebauung bzw. deren nachrichtliche Übernahme  
mit Firstrichtung



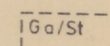
Firstrichtung und Stellung bei Neubauten



Flächen für den Gemeinbedarf mit Einschrieb nach Zweck



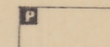
Umgrenzung von privaten Stellplätzen und Garagen



Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien



Öffentliche Parkierungsflächen



Flächen für Versorgungsanlagen: Elektrizität

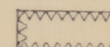


Grünflächen (öffentlich)

mit Spielplatz

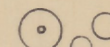


Sichtschuttfeld Bepflanzung max. 80 cm hoch

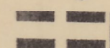


Bindung

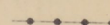
für Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



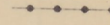
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des  
Bebauungsplanes



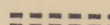
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb von Baugebieten



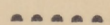
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen



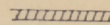
Mit öffentlichen Geh- und Fahrrechten sowie Leitungsrechten  
für die Stadt Wehr zu belastende Flächen



Bereich ohne Ein- und Ausfahrt



Stützmauern, erforderlich zur Herstellung des  
Straßenkörpers



angezeigt am

1. NOV. 1988

LANDRATSAMT WALDSHUT

STADT WEHR  
BEBAUUNGSPLAN  
TAL IV

Der Bürgermeister:  
Wehr, den 10. Okt. 1988



Der Planverfasser:

Wehr, den 10.10.1988

DIPL.-ING. H. RICHTER  
STADTPLANER

M=1:500